

Der Anfang einer großen Lüge

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 9: Die süße Versuchung

In der Gewalt des blonden Künstlers räkelte Yurika sich leicht unter ihm. Der Wind pfiff dabei durch die undichten Ecken des Versteckes. Es war kalt, aber Deidas Hitze sorgte dafür das die Brünette anfang vor Lust zu kochen.

Sie wollte das er sie weiter berührte, das er ihr zeigte was es hieß eine Frau zu sein! Yurika wollte jeden milimeter seines Muskulösen Körpers spüren.

Abermals strich Deidara mit seinen Händen an ihrem Körper abwärts, bis zu ihrem leicht runden Bauchnabel.

Ein sehr lautes Schlucken ihrerseits war zu hören. //Geh doch bitte tiefer! bitte lass mich nicht so lange warten!//, schoss es durch ihr naives Köpfchen.

Deidara rutschte weiter mit seiner Hand herunter und öffnete mit dieser ihre Oberschenkel.

Ein fieses Grinsen überhuschte seine Lippen, das sehr schwer in der Dunkelheit zu erkennen war.

"ach? so viel zum Thema, keine Hure,un!".

Der Blonde nahm langsam Abstand von ihr und ließ sie so liegen wie sie war.

Nicht so wie ihm, war es Yurika nicht egal das er sie so, durchnässt, liegen ließ wie sie nunmal gerade war.

Er hatte sie innerlich und äußerlich Erregt und er drehte ihr einfach den Rücken zu.

"Deidara!", meckerte die Frau an seiner Seite, in die Dunkelheit. "Das ist echt gemein und unfair von dir! d-du kannst doch mich nicht hier einfach liegen lassen!".

Sofort drückte die junge Frau ihren Oberkörper an seinen schönen breiten Rücken und kraulte mit ihren Fingern, von seiner seite, zu seinem Bauchnabel hinunter.

"Nur einmal ja? danach verzichte ich auch darauf!".

Er ließ sich nicht beirren und ignorierte die Wünsche der Frau. Viel lieber tat er ein auf 'ich schlafe'.

Nach einer halben Ewigkeit ließ auch Yurika ihre Augen zufallen. Am nächsten Morgen würde sie sich dafür rächen!

Er würde dafür leiden das er sie fallen gelassen hatte wie eine heiße Kartoffel!.

machte es ihm in etwa Spaß sie so zu behandeln? dachte er wirklich er könnte das mit jeder Frau so machen?

...NEIN! nicht mit Yurika! sie war sich sicher das sie anders war als die anderen Frauen!.

Am nächsten Morgen stand Yurika sehr viel früher als Deidara auf. Ihr Plan schwirrte immernoch in ihrem Kopf herum und daher ging sie in die Küche, holte sich dort einen großen Eimer, füllte diesen mit eiskaltem Wasser und ging wieder in die Richtung von Deidas und ihrem Zimmers. Dort traf sie auf ein anderes Mitglied namens Kisame.

"Yurika..was hast du vor?" raunte der Blauhäutige die Brünette schöne Frau an. Irgendwie konnte er sich schon denken was los war. "Hat Deidara mit dir sein Spiel gespielt?" Ein abartiges Lachen erschallte. "Sei doch still!!", rumpfte Yurika und sah zur Seite. "Er wird dich töten wenn du das tust!". Warnte Kisame sie noch vor. Yurika war es sowas von egal!.

Schnurstracks ging sie zu dem Zimmer wo sie mit Deidara schlief und dort stellte sie sich direkt vor Deidas Bett. Er schlief immernoch und sah auch noch aus wie ein unschuldiger Engel... Kurzzeitig hatte sie sich umentschieden es doch nicht zu tun, trotzdem bewegten sich ihre Arme wie von selbst.

PLATSCH!
Ein aufgeschreckter Deidara sprang erschrocken auf und machte einen gehörigen Satz nach hinten. Mehrere Sekunden brauchte er um sich zu besinnen. "HAST DU SIE NOCH ALLE,UN????", schrie er sie an. Yurika kicherte und wedelte mit den, nun leeren, Eimer ein bisschen herum. "So du mir so ich dir Schätzchen~ du siehst so niedlich aus wenn du sauer bist und immer dein süßes 'un' von dir gibst!". Yurika musste jetzt nur noch mehr Lachen.

Das würde ein heftiger Krieg zwischen den zwei Explosiven geben und keiner wusste wer den Kampf gewinnen würde.